

👤 Über den Regisseur:

Bernhard Linke ist Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge. Und seit dem Jahr 2019 auch künstlerischer Leiter der Rems-Murr-Bühne Leutenbach. Theater ist für ihn nicht nur Raum für Begegnungen, sondern vor allem ein Spielfeld: ein Ort, an dem mit viel Phantasie und im Miteinander Geschichten entstehen. Geschichten, die zu leben beginnen, sich entwickeln und am Ende, ganz direkt von Mensch zu Mensch, den Weg zu den Zuschauern finden.



👥 Wichtige Personen hinter dem Vorhang:

💬 Regie-Assistenz: Isolde Halter

⚙️ Bühnenbild: Schreinerei Karl Hilt

🔧 Technik: Lina Orner

@ Ticketkauf, Kontakt & Anmeldung zum RMB-Newsletter:
www.rems-murr-buehne.de

📁 Über die Rems-Murr-Bühne:

Der Amateur-Theaterverein Rems-Murr-Bühne Leutenbach e.V. besteht seit Februar 1981 und verfügt derzeit über etwa 80 Mitglieder, die zwar keine hauptberuflichen Schauspieler sind, aber dennoch professionelles schwäbisches Mundarttheater bieten. Zwei Mal war das Ensemble sonntagabends im SWR-Fernsehen zu sehen. Im April 2010 erhielt es den Mundarttheater-Preis des Landes Baden-Württemberg in zwei Kategorien (Beste Mundart-Bühne und Bester Schauspieler), im November 2023 war es Lamathea-Preisträger in der Kategorie Mundart. Die Inszenierungen sind mundartlich-freche, nicht aber bäuerlich-derbe Komödien, meist aktuell und zeitbezogen. Die Rems-Murr-Bühne tourt während einer Spielzeit von Herbst bis Frühjahr durch die Region Stuttgart und kann von Städten, Gemeinden, Vereinen oder Firmen gebucht werden.

🕒 Die Inszenierungen der vergangenen Jahre:

1980: Der Schaukelstuhl | 1982: Dr Entaklemmer | 1984: Das Millionen-feschk | 1985: Dr Entaklemmer | 1986: Stuttgarter Liebe | 1987: Heiko und Julia | 1988: Charlys Tante | 1989: Dr Entaklemmer | 1990: Die Glückskuh + Peepshow Bieberle | 1991: Besuch der alten Dame | 1992: Der keusche Lebemann | 1993: Der Reigen | 1994: Dr zerbroch'ne Krug | 1995: Sextett | 1996: Heilig's Blitzle | 1997: Onder Dach ond Fach | 1999: 's Konfirmandefeschk | 2001: Schiller ond a Vierteile | 2003: Jedem die Seine | 2005: 's elektrische Herz | 2006: Grüßgott, Herr Minischter! | 2007: Dr letschte Wille | 2008: Arsen ond Spitzahaub | 2009: Dr zerbroch'ne Krug | 2010: Dr verkaufte Großvater | 2011: Gschäftlesmacher | 2012: Altweiberfrühling | 2013: Selbst ischt dr Mann | 2014: Alles wegem liaba Geld | 2016: Tratsch em Treppahaus | 2017: Unkraut | 2018: Wenn i du wär | 2022: Außer Kontrolle | 2024: Der Neurosen-Kavalier



Rems-Murr-Bühne Leutenbach



Eine Komödie von
Joseph Kesselring

Regie:
Bernhard Linke

Zum Stück:

Theaterkritiker Mortimer Brewster macht im Haus seiner Tanten eine grausige Entdeckung: In einer Truhe liegt eine Männerleiche! Doch nicht nur das. Die mörderisch-reizenden älteren Damen Martha und Abby gestehen ihrem Neffen noch weitere Tote. Mortimer gerät in Panik und kann um Haaresbreite einen weiteren Mord verhindern. Von nun an versucht er alles, damit seine Tanten nicht auffliegen. Gar nicht so einfach, wenn die Polizei im Haus ein und aus geht und der Pfarrer – Mortimers künftiger Schwiegervater – im Nachbarhaus wohnt. Als wäre das nicht schon genug, taucht plötzlich sein verschollen geglaubter Bruder Jonathan auf. Auch er hat eine Leiche zu verbergen.

Vom Broadway nach Hollywood...

Im Original trägt das Stück den Titel "Arsenic and Old Lace" und feierte am 10. Januar 1941 Premiere am New Yorker Broadway. Nach unglaublichen 1.444 Vorstellungen fiel am 17. Juni 1944 der letzte Vorhang.

Der berühmte Film mit Cary Grant wurde bereits im Herbst 1941 gedreht. In die Kinos kam er allerdings erst drei Jahre später. Grund waren die erfolgreichen Theater-Vorstellungen am Broadway. Das Filmstudio Warner Bros. verpflichtete sich, den Film erst zu veröffentlichen, wenn die Theatervorstellungen in New York beendet waren.

Für die Filmproduktion wurden einige Ensemble-Mitglieder vom Broadway nach Hollywood geholt, darunter Josephine Hull und Jean Adair, die im Film ebenfalls die Rollen der beiden Tanten Abby und Martha übernahmen. In Deutschland kam der Film erst 1952 unter dem Titel "Arsen und Spitzenhäubchen" in die Kinos.

 *"So funny that none of us will ever forget."*

Theater-Kritiker Brooks Atkinson nach der Broadway-Premiere 1941 in der *New York Times*



Photo: Modern Screen, Nov. 1944, Public Domain

Das Ensemble:

Martha Brewster



Petra Hilt-Meinkuss

Abby Brewster



Beate Severin

Mortimer Brewster



Stefan Orner

Teddy Brewster



Gert Hofmann

Jonathan Brewster



Michelangelo Ferrentino

Dr. Einstein



Andreas Lutz

Elaine Harper



Christine Grieser-Beller

Officer O'Hara



Tanja Kordick

Mr. Gibbs / Lt. Rooney



Karin Tatzel

Officer Klein



Katharina Mihm

Dr. Harper / Mr. Witherspoon



Thomas Bauer




GEBAUT FÜRS LEBEN.

Entscheide dich für Kärcher Qualität. [karcher.com](https://www.karcher.com)